

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode

Hering, Carl Gottlieb

Zittau [u.a.]

Sechste Lection. Erste Fingerübung für beyde Hände abwechselnd.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

Sechste Lection.

Erste Fingerübung für beyde Hände abwechselnd.

The musical score consists of four staves of music in treble clef. Each staff contains a sequence of notes, with bar lines and repeat signs. The staves are numbered 1 through 11. Staff 1: 1) 2) 3) Staff 2: 4) 5) 6) Staff 3: 7) 8) 9) Staff 4: 10) 11)

Diese Uebungen sind Fortsetzungen der vorhergehenden zwey Lectionen, welche hier verglichen werden müssen. In jedem Takte sind drey Noten, und der kleine Klavierspieler wird hier gewöhnt, eins, zwey, drey zu zählen.

1) 2) Eine Taste wird hier drey mal hinter einander mit gehöriger Deutlichkeit angegeben.

3) Diese drey mal angegebenen Töne werden hier nur einmal nacheinander geübt.

4) 5) Drey Finger wechseln auf drey neben einander liegenden Tasten ab.

6) — 11) Weitere Uebung in Terzen. Eine Terze heißt der dritte Ton, also von c bis e (c, d, e) von d bis f (d, e, f), von e bis g (e, f, g).

Die Applikatur oder Fingersehung bleibt die nämliche, welche bey der vierten Lection angegeben worden ist. Die Hand bleibt stets in einer ruhigen Lage.